

**Angebotsformular zur Anbahnung, Abwicklung und Abrechnung von Last-
flusszusagen an definierten Ein- und Ausspeisepunkten**

zwischen

[Name des ANBIETERS], [Ort]

- nachstehend „LFZ-Anbieter“ genannt -

und

GASCADE Gastransport GmbH, Kassel

- nachstehend „GASCADE“ genannt -

- nachstehend einzeln und gemeinsam auch „Partner“ genannt -

§ 1 Gegenstand des Angebotsformulars

Der LFZ-Anbieter verpflichtet sich gegenüber GASCADE zur Erfüllung einer Lastflusszusage gemäß Anlage 1.

§ 2 Bestandteile des Angebotsformulars

Bestandteil dieses Vertrages sind sämtliche Anlagen, sowie die „Geschäftsbedingung zur Anbahnung, Abwicklung und Abrechnung von Lastflusszusagen an definierten Ein- und Ausspeisepunkten“ (GBLFZ) der GASCADE in der auf der Internetseite www.gascade.de veröffentlichten Fassung vom 8. Dezember 2014. Mit der Angebotsabgabe erklärt der LFZ-Anbieter, dass er die GBLFZ anerkennt.

Anlage 1

1. Leistungszeitraum: Die Lastflusszusagen sind fortlaufend auf Tagesbasis vorzuhalten und auf Abruf auf fester Basis im Zeitraum vom 01.01.2015 (6:00 Uhr) bis zum 01.02.2015 (6:00 Uhr) zu erfüllen.
2. Netzpunkt, den der LFZ-Anbieter zur Erfüllung eines LFZ-Abrufs nutzen kann, ist Eynatten (8950).
3. Ausgeschrieben sind jeweils eine positive und eine negative Lastflusszusage.
 - a) Die positive Lastflusszusage stellt eine Erhöhung der Einspeisung am Entry Eynatten (8950) dar.
 - b) Die negative Lastflusszusage stellt eine Absenkung der Ausspeisung am Exit Eynatten (8950) dar.
4. Die Losgröße beträgt 10.000 kWh/h. Insgesamt werden durch GASCADE 418 Lose, in Summe 4.180.000 kWh/h, ausgeschrieben. Der LFZ-Anbieter muss die Anzahl der gebotenen Lose angeben.
5. Die zulässige Preisstellung ist eine Kombination aus Arbeits- und Leistungspreis. Arbeits- oder Leistungspreis können 0 Euro betragen. Die Gewichtung zur Ermittlung der Merit-Order-Liste beträgt hierbei 0,5 (Leistungspreis) zu 0,5 (Arbeitspreis). Der Arbeitspreis ist vom LFZ-Anbieter in €/kWh anzugeben. Der Leistungspreis ist vom Anbieter in €/(kWh/h)/Monat anzugeben.
6. Das für den LFZ-Abruf und seine Bestätigung nötige Format wird einvernehmlich abgestimmt.
7. Vor Start der LFZ ist eine operative Abstimmung zwischen den Partnern vorzunehmen.
8. GASACDE behält sich vor, keines der abgegebenen Angebote anzunehmen, sollten wirtschaftliche oder technische Aspekte dagegen sprechen.

9. Der LFZ-Anbieter muss zum Zeitpunkt des Angebots die Fähigkeit zur Lastflussabsenkung beziehungsweise Lastflusserhöhung durch die angebotene Lastflusszusage nachweisen können.

Netzpunkt	Flussrichtung	Anzahl der Lose*	Arbeitspreis in €/kWh	Leistungspreis in €/(kWh/h)/Monat

*Hinweis: GASCADE ist berechtigt, Angebot abzulehnen oder nur teilweise anzunehmen

Anlage 2

Kontaktdaten der GASCADE

1. GASCADE-Kommunikationspartner für Vertragsfragen

Ansgar Ziegler

Telefon: +49 561-934-3494

Telefax: +49 561-934-1256

2. Dispatching-Adresse der GASCADE für die physikalische Steuerung des Netzes

GASCADE-Leitzentrale, Netzdispatching

Telefon: +49 561-934-2101

E-Mail: dispatching@gascade.de

3. Operations-Adresse der GASCADE für die administrative Abwicklung von Transportverträgen sowie Matchingprozessen

GASCADE-Vertragsdispatching

Telefon: +49 561-934-2105

E-Mail: operations@gascade.de

Daten des LFZ-Anbieters

1. LFZ-Anbieter – Kommunikationspartner für Vertragsfragen und Abrechnung

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail**:

2. LFZ-Anbieter – Operations-Adresse für die administrative Abwicklung von Transportverträgen sowie Matchingprozessen

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

**Hinweis: Die elektronische Bestätigung über Annahme des Angebotes durch GASCADE erfolgt an diese E-Mail Adresse

Bestätigung des Angebotes durch den LFZ-Anbieter:

Unterschrift

Datum, Ort